

1920 plante Tristan Tzara, unter dem Titel *Dadaglobe* ein Buch mit Beiträgen aller wichtigen Dada-Künstler zu veröffentlichen, das die Dada-Anthologie schlechthin hätte werden sollen. Die Publikation kam damals nicht zustande. Nun, zum 100-jährigen Jubiläum von Dada, liegt dieses faszinierende Gesamtkunstwerk aus Bild und Text endlich vor. Es beinhaltet über 100 Kunstwerke von mehr als 30 Künstlern aus zehn Ländern, die in den von Tzara aufgestellten Kategorien «Zeichnung», «Fotografie eines Kunstwerks», «Fotografisches Selbstporträt» und «Buchseitenentwurf» eingereicht wurden. Dazu kommen eingesandte Gedichte und Prosatexte. Die erstmalige Zusammenführung dieser Werke wird begleitet von fachkundigen Essays, die Tzaras Konzept sowie die Geschichte von Dada und *Dadaglobe* auf dem jüngsten Stand der Forschung darstellen.

Mit Beiträgen von Adrian Sudhalter, Anne und Michel Sanouillet, Cathérine Hug, Samantha Friedman, Lee Ann Daffner und Karl Buchberg.